



Ein Stück „Heimatkunde“ für Kinder

„Eduard und Isabella“ begeistern städtische Schulen und Kitas mit dem neuen Bilderbuch

HAIGER (öah/lea) – Zwei für Haigers Geschichte prägende Figuren sind „Eduard“ und „Isabella“. Wer aufgepasst hat, konnte sie bereits im Haigerer Wimmelbild entdecken oder ihnen bei der Eröffnung des neuen Stadtmuseums am Marktplatz die Hand schütteln. Nun besuchen Prinzessin Isabella Charlotte von Nassau-Dietz und Eduard Schumachers aus Viersen die städtischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. „Das ist ja eine tolle Überraschung!“, freute sich Ute Heinigk, Leitung der Kindertageseinrichtung in Steinbach, als „Prinzessin Isabella“ und „Eduard“ in historischen Kostümen den Kindern erzählten, wie sie in der Vergangenheit Haiger geprägt hatten.



„Isabella“ (Leonie Jahnke) erklärte den Kindern in der Grundschule Dillbrecht, dass sie im 18. Jahrhundert nach einem furchtbaren Stadtbrand die Haigerer durch eine Geldspende unterstützt hatte.

Im Gepäck hatten sie als Geschenk das neue Buch „Abenteuer Zeitreise“, das kindgerecht und mit schönen Comics geschichtsträchtige Orte und Ereignisse in Haiger erklärt. Erzieher, Lehrkräfte und allen voran die Kinder waren begeistert von den Stadtgeschichtsmaskottchen. So macht Heimatkunde Spaß und bleibt in Erinnerung! „Was für ein schönes Kleid!“, „Ihr seht beide ganz, ganz schick aus“ tönte es aus den Reihen, als „Isabella“ und „Eduard“ den Raum betraten. Selbstverständlich waren die Kinder neugierig und lauschten gespannt der Vorstellung der beiden Besucher.

Prinzessin half der Stadt Haiger nach einem Brand durch eine Geldspende

„Isabella“ (Leonie Jahnke) erklärte, dass sie als Prinzessin Isabella Charlotte von Nassau-Dietz geboren wurde und nach dem großen Stadtbrand 1723 den Menschen der Stadt durch eine großzügige Geldspende ge-

holfen hatte. Sie wäre heute stolze 333 Jahre alt. Im Gedenken an die Fürstin wurde in der Innenstadt eine Straße „Isabellenstraße“ genannt. Tatsächlich war der Name der Straße einigen Kindern bekannt.

Für große Begeisterung sorgte das pompöse, goldene Kleid von „Isabella“. „Bist du wirklich eine Prinzessin?“, fragten die Kids mit strahlenden Augen. Die Mädchen wollten die Prinzessin drücken, das Kleid berühren, und eine junge Schülerin schenkte der Prinzessin sogar ein Armband.

„Eduard“ Schumachers aus Viersen (Clemens Rompf) wäre heute 192 Jahre alt – er war im 19. Jahrhundert oft in Haiger zu Gast, da er das Klima aus gesundheitlichen Gründen sehr angenehm fand – er war



Woher hat die Isabellenstraße ihren Namen? Die beiden „Botschafter“ mussten viele Fragen beantworten.

lungenkrank und starb aufgrund dieses Leidens auch schon mit 48 Jahren. Seine Tage in Haiger verbrachte er gerne damit, vom heutigen Standort des Eduardsturms aus die Stadt zu betrachten. Er finanzierte den zehn Meter hohen Aussichtsturm und schenkte Haiger dadurch ein ganz besonderes Plätzchen zum Verweilen. „Ich stand da oben schon mal“, sagte ein Kind aus

der Kindertageseinrichtung Roßbach.

Und auch andere Sehenswürdigkeiten aus dem Buch „Abenteuer Zeitreise“, die das Duo zeigte, waren den Kindern bekannt. Die evangelische Stadtkirche in Haiger, für viele das Wahrzeichen der Stadt, hatten die Kleinen auch alle schon mal gesehen. Manch einer war sogar schon im neuen Stadtmuseum am Marktplatz und hatte sich „jedes einzelne Bild angeschaut“.

Fragen zur Geschichte

Die Kinder in den Grundschulen hatten viele Fragen an „Isabella“ und „Eduard“. In der Grundschule im Roßbachtal schnellten immer wieder neue Finger in die Höhe. Es war toll zu erleben, welches Interesse Heimatgeschichte hervorrufen kann, wenn sie kindgerecht vermittelt wird! Da noch weitere Besuchsorte auf dem Zeitplan von „Isabella“ und „Eduard“ standen, lud Susanne Menges vom Stadtmuseum die Kinder dazu ein, gerne nochmal als Kita-Gruppe oder im Klassenverband am Marktplatz vorbeizu-

schauen und eine Führung durch das neue Stadtmuseum zu „buchen“. Vielleicht würde auch „Isabella“ dann sogar dabei sein und die Führung begleiten. Und auch beim Ferienpass der Stadt Haiger wird es eine „Stadtführung für Kinder“ geben (6. August von 14 bis 15.15 Uhr). Das Angebot in den Sommerferien kommt immer gut an und kann online über das Ferienprogramm gebucht werden. Die Älteren klettern dann sogar bis hoch auf den Kirchturm und können die Stadt aus einer ganz neuen Perspektive bestaunen.

Wer bis dahin nicht mehr warten möchte: Das Buch „Abenteuer Zeitreise“ wird in die Lesecken und Büchereien der Kitas und Schulen wandern, sodass alle Kinder die Möglichkeit haben, sich über ihre Heimatstadt und deren Geschichte zu informieren. Das Buch behandelt dabei nicht nur die Kernstadt, sondern auch die Stadtteile. Als „Isabella“ (Leonie Jahnke) in der Kita Fellerdilln beispielsweise das Comic zum Hauberg vorstellte, wussten einige Kids ganz genau, worum es geht. „Ich weiß alles über den Hauberg“, gab sich ein kleiner Junge selbstbewusst.



Auch im Kindergarten Offdilln stieß das „Abenteuer Zeitreise“ auf großes Interesse.

Haubergsführung

HAIGER/DIETZHÖLZTAL (red) – Die traditionsreiche Haubergswirtschaft ist eine besondere Form der Waldbewirtschaftung im Lahn-Dill-Bergland. Am Samstag (28. Juni) zeigt Naturparkführerin Margret Kunz in Ewersbach, welche Arbeiten an einem Hauberg anfallen. Die Teilnehmenden werden selbst aktiv und bekommen einen Eindruck, welche Anstrengungen mit der Bewirtschaftung verbunden sind. Los geht es um 13 Uhr in Ewersbach am Tennisclub (Krämersheck). Die Kosten betragen vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. Um Anmeldung wird gebeten unter malchemu@aol.com oder 02774/921727.

Stadtführung für Kinder in Haiger

HAIGER (öah) – Die Kindernachmittage der Haigerer Stadtbücherei sind sehr beliebt. Der nächste Nachmittag steht am 24. Juni (Dienstag) auf dem Programm. Dann wird zur spannenden „Stadtführung für Kinder“ eingeladen. Teilnehmen können Kids zwischen fünf und zehn Jahren. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr an der Stadtbücherei am Marktplatz. Die unterhaltsame Führung mit Susanne Menges vom Stadtarchiv dauert rund 90 Minuten. Der Eintritt ist frei. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, sind Anmeldungen unter stadtbuecherei@haiger.eu erforderlich (Tel. 02773/811-580)..

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.06.2025 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Es sind noch Plätze frei!

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger



Angebote auch für geistig rege Menschen

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02773 747 - 158
WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE



HEIMATKUNDE, DIE SPASS MACHT



Die beiden Bücher „Stadtgeschichte für Eilige“ und „Abenteuer Zeitreise mit Eduard und Isabella“ können für jeweils zehn Euro in der Touristinfo der Stadt Haiger erworben werden. Während „Stadtgeschichte für Eilige“ ein unkonventioneller Streifzug durch die Geschich-



te Haigers ist und sich an Erwachsene richtet, vermittelt „Abenteuer Zeitreise“ die Themen auf kindgerechte Art und Weise. Das Buch enthält Comics mit Eduard und Isabella, die sich ebenfalls zum Vorlesen eignen. So macht Heimatkunde richtig Spaß!

RABENSCHIEDER

BAUERNMARKT

Hier trifft man sich!

27.06.2025
11:00 – 17:00 UHR

& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

Fleisch- und Wurstwaren, Eier und Nudeln, Bioprodukte, Backwaren, Blumen / Pflanzen, Obst und Gemüse, Käse und Feinkost, italienische Delikatessen, griechische Feinkost, Öle und Essig, Gelee und Honig, Wein und mehr, Wild, Kräuter, Gewürze, Tee, Seifen, Hautpflege- und Gesundheitsprodukte, Haushaltswaren, Kaffee, Keramiktöpfe, Geschenkideen, Lederwaren, Wolle und Häkelzubehör, Senf, Holz- und Bastelartikel, Bekleidungswaren und Kopfbedeckungen, Tierzubehör und -nahrungsprodukte und verschiedene warme Speiseangebote

Mit freundlicher Unterstützung von:

REEH
BETONBEARBEITUNG

Kostenloser Kaffeeausschank

Amtliche Bekanntmachungen



**Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung Haiger**

Haiger, 21. Juni 2025

EINLADUNG

zur 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

Mittwoch, den 25. Juni 2025

17.30 Uhr

– Sitzungssaal I –

(Rathaus Haiger, 1. OG)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

gez. Bernd Seipel
Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Terminierung der Direktwahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt Haiger und einer evtl. notwendig werdenden Stichwahl sowie gemeinsame Durchführung mit den allgemeinen Kommunalwahlen (Wahl zum Kreistag, Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und Ausländerbeiratswahl) am 15. März 2026**
- 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Haiger**
[hier](#): Beratung über den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplans 2025
- Bericht zum Akteinsichtsausschuss-Hessentag**
- Ortsgericht VI (Fellerdilln u. Rodenbach)**
[hier](#): Neuwahl einer OrtsgerichtsschöfIn und Wiederwahl stellv. Ortsgerichtsvorsteher
- Auflösung der Wirtschafts- und Finanzkommission**
- Endausbau „Horstraße“ Haiger**
[hier](#): Abweichungssatzung
- Endausbau „Am Vogelsang/Budenbergschule“, Haiger**
[hier](#): Abweichungssatzung
- Änderung der Satzung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Haiger**
- Änderung der Gebührenordnung für die Märkte der Stadt Haiger**
- Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen – erneute Beteiligung gem. § 6 Abs. 4 Hessisches Landesplanungsgesetz**
[hier](#): Stellungnahme der Stadt Haiger
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
[hier](#): Bebauungsplan „Scheid/Niedermühle“, 2. Abschnitt Gemarkung Oberroßbach
 - Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
 - Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungs-satzung gem. § 91 (3) HBO
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
[hier](#): 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich „An der Straße“), Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach
 - Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
 - Beschluss über die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich „An der Straße“), Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
[hier](#): Bebauungsplan „An der Straße“, Gemarkungen Allendorf und Haigerseelbach
 - Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
 - Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungs-satzung gem. § 91 (3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
- Maßnahmenplan Investitionsbedarf in den DGH's**
[hier](#): Anfrage der CDU-Fraktion (eingegangen am 05.09.2024)
- Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 03.06.2025 (eingegangen am 04.06.2025)**
[hier](#): Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung „Hundsborn“ und „Zechenweg“
- Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 03.06.2025 (eingegangen am 04.06.2025)**
[hier](#): Möglichkeiten zur Nutzung des Geländes des ehem. Freibades in Flammersbach
- Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 03.06.2025 (eingegangen am 04.06.2025)**
[hier](#): Möglichkeit zur Schaffung eines Bolzplatzes in Dillbrecht
- Prüfantrag der FDP-Fraktion Haiger vom 30.05.2025 (eingegangen am 10.06.2025)**
[hier](#): Berichterstattung zur kommunalen Wärmeplanung
- Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 11.06.2025 (eingegangen am 11.06.2025)**
[hier](#): Einführung einer Dokumentenausgabebox
- Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD und FDP Fraktionen Haiger vom 11.06.2025 (eingegangen am 11.06.2025)**
[hier](#): Erstellung einer Satzung für die Haigerer Verwaltungsbeauftragten
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 25.05.2025 (eingegangen am 10.06.2025)**
[hier](#): Einsetzen von Ortsbeiräten
- Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 06.06.2025 (eingegangen am 10.06.2025)**
[hier](#): Besichtigungstermin Obdachlosenunterkunft „Hachelbach“
- Antrag der WFH-Fraktion vom 11.06.2025 (eingegangen am 12.06.2025)**
[hier](#): Erstellung einer Haushaltsvariantenübersicht für die Jahre 2025 bis 2030
- Antrag der AfD-Fraktion Haiger vom 12.06.2025 (eingegangen am 12.06.2025)**
[hier](#): Installation eines stationären Blitzers auf der Grundstraße zwischen Niederroßbach und Oberroßbach
- Anfrage der CDU-Fraktion Haiger vom 11.06.2025 (eingegangen am 11.06.2025)**
[hier](#): Umsetzung des CDU-Antrags vom 13.12.2023 „Gestaltungskonzept ehem. Haus Steinmetz in Sechshelden“
- Anfragen und Anregungen**
- Persönliche Erklärung des Bürgermeisters**
- Grundstücksangelegenheiten**
- Personalangelegenheiten**

Gottesdienste/Termine

Veranstaltungen Kirchen und Gemeinden Haiger und Stadtteile

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Gottesdienste: Sonntag, 22.6.:

Haiger: 18 Uhr Livestream über YouTube

Rodenbach: Kein Gottesdienst

Steinbach: 10.30 Uhr

Evang. Gem. Mühlenstraße

So.: 10 Uhr, Gottesdienst

EiG Haiger (Schillerstraße)

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst

incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krü-

melkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30

Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9.

Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Amei-

senjungenschar; 17-18.30 Uhr, Jung-

schar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Geb-

ebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:**

19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger

Gottesdienste: Sonntag: Ankom-

men 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn

Freie ev. Gemeinde Haiger

(FeG - Hickenweg 34):

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

Mo.: 17 Uhr Jungsch. **Di.:** 19 Uhr

Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15

Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:**

9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30

Jugend

Neuapostolische Kirche Haiger

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger

(Sathelstr. 28, Flammersbach)

Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr

Freitag: 19 Uhr (auch in Rumä-

nisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr.

Mi.: 19 Uhr. Infos zu Streamange-

bote: [www.jw.org](#).

Evangelische Kirche Allendorf

und Haigerseelbach

1. So. im Monat: 9.30 Uhr Got-

tesdienst Kirche in Haigerseelbach

und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2.**

So.: 11 Uhr gem. Gottesdienst, Al-

lendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottes-

dienst Allendorf und 11 Uhr Hai-

gerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem.

Gottesdienst Kirche in Haigerseel-

bach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst

Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kir-

che in Haigerseelbach.

EfG Allendorf

Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst

Donnerstags: 20 Uhr Bibelstun-

de.

Ev. Kirche Dillbrecht,

Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienste: Sonntag, 22.6.:

11 Uhr Kirche Offdilln (Gottes-

dienst zum Missionsfest), anschl.

Mittagessen und Bericht im Ge-

meindehaus.

Dorfcafé Gemeindehaus Feller-

dilln (Rommelstr.): Mi., Do. und

So. von 14-17 Uhr geöffnet. **Teen-**

kreis: mittwochs 18.30 Uhr (alle 2

Wochen) in Dillbrecht. **Frauen-**

kreis: (jd. 1. Mi. im Monat) 14.30

Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:**

19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in

Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr:

Offdilln montags; Fellerdilln mitt-

wochs. **Jungschar:** freitags 17.15

Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags

19.30 Uhr Offdilln (alle 2 Wo-

chen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht

So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag

im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 -

20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln

So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bi-

belentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr,

Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20

Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:**

14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.);

Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Klein-

gruppen (wechselnd).

EfG Flammersbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst /

Abendmahl - jd. 1., 3. und 5.

Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr

Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinder-

stunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jun-

genjungenschar, 20 Uhr Jugendstun-

de.

Ev. Kirche Langenaubach

und Flammersbach

Gottesdienste: Sonntag, 22.6.:

10 Uhr, Jubelkonfirmation in Lan-

genaubach mitKinderbetreuung.

Langenaubach: #(Aus-) Zeit

mit Gott: Termine werden bekannt

gegeben. **Frauentreff:** (3. Di im

Monat), 19 Uhr, Ulrike Scheidt Tel.

0170 5414189. **Frauenstunde:** Ter-

mine werden bekannt gegeben.

Konfi-Jahr Infos folgen. **Krab-**

belgruppe: (1. + 3. Mittwoch im

Monat), 15.30 Uhr, Michaela Hor-

nov 0151 75045400, Sabrina Freund

0151 29164521.

Männer Aktions-Treff: (1. Mi.

im Monat), 19 Uhr; Peter Opperm-

ann 0160 5841986.

Jungschar „Königskinder“:

Freitags (Termine abwechselnd

mit den Pfadfinder-Treffen der FeG

um 17 Uhr Julia Kaiser 0176

47791787).

FeG Langenaubach

So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Di.: 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20

Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frau-

enstunde (jd. letzten im Monat).

Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 -19.

EfG Haigerseelbach

So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abend-

mahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst.

Do.: 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Roßbachtal

Sonntags: Gottesdienste um 9.15

Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in

den Kirchen Weidelbach, Oberroß-

bach und Niederroßbach.

Christl. Versammlung

Oberroßbach (Inselstr. 17)

Sonntags: 10.45 Uhr Wortver-

kündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jung-

schar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr);

17.30 Uhr Jungsch. 2 (5. bis 7.

Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Ge-

betstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Ju-

gend.

FeG Offdilln

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:**

9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18

Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl.

Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde;

Do.: 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle

14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Sa.: 9.15 Uhr, Frühstück für

Trauernde (jd. letzten Sa. im

Mon.), Anmeldung erforderlich!

Kontakt: 02774/ 4946

FeG Rodenbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr

KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibelstun-

de; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letz-

ten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow

Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebets-

kreis (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr

Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1.

im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmid-

de“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Se-

niorenkreis (jd. 2. im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:**

14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im

Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:**

9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und

Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden

So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr

(parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-

18.30 Uhr große Jungschar (4. bis

8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Ge-

betstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr klei-

ne Jungschar (1. bis 4. Schulklas-

se); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle

Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:**

15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1.

bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22

Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach

So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:**

20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach

So



Die 65 Stände in der Haigerer Innenstadt lockten viele Besucher an.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Pfungstmaarde“ bei bestem Wetter

65 Stände in der Stadt, viele Attraktionen am Paradeplatz

HAIGER (öah/rst) – Spielzeug, Hüte, Unterwäsche, Lederwaren, Deko-Artikel oder das neueste „Haushalts-Hilfsgerät“ – das ist nur ein kleiner Teil der Waren, die beim traditionellen Pflugstmarkt in Haiger angeboten wurden. Viele hundert Menschen aus Haiger, den Stadtteilen und den benachbarten Kommunen strömten am Dienstag bei bestem Wetter nach Haiger, um einzukaufen, Freunde und Bekannte zu treffen und natürlich die obligatorische „Maardewurscht“ zu genießen.

Der Pflugstmarkt ist der erste Jahrmarkt des Jahres in der nördlichsten Dillkreisstadt und seit Jahrzehnten auf den Dienstag nach Pflingsten terminiert. Auch wenn die Menschen ihre Erstversorgung längst über die Kaufmärkte erledigen, hat die traditionelle Veranstaltung ihren Charme und dient vielen Menschen auch als Treffpunkt.

„Freie Fahrt“ am Familientag

Das Marktgeschehen fand auch in diesem Jahr wieder im Bereich des Marktplatzes, Teilen der Hauptstraße, Mühlenstraße und der Kreuzgasse statt. 65 Anbieter waren vor Ort.

Auf großes Interesse stieß vor allem am Wochenende der Rum-



Vor allem zahlreiche Kinder und Jugendliche hatten auf dem Paradeplatz ihren Spaß.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

mel auf dem Paradeplatz, der wieder neu belebt wurde. Die Schaustellerfamilie Renz und ihre Kollegen hatten den Autoscooter, Karussells und spektakuläre Fahrgeschäfte mitgebracht. Vor allem die kleineren Kinder genossen das Trampolin. „Wir waren vom Kindertag begeistert. Angesichts der günstigen Preise konnten unsere Kinder doppelt so oft fahren wie eigentlich vorgesehen“, freute sich eine junge Mutter aus Haigerseelbach.



Kopfüber: Das Trampolin auf dem Rummel kam bei den Kleinen besonders gut an.

Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger



Aktuelle Küchenhelfer gehörten auch zum Angebot.

Mittelstand besucht Start-Ups und das „FabLab“

SIEGEN (red) – Am Donnerstag (26. Juni, 18 Uhr) findet im Gründerzentrum „Startpunkt57“ in Siegen eine „Begegnung der besonderen Art“ statt: Der Mittelstand der Region besucht das Gründungsnetzwerk Startpunkt57 und das FabLab Siegen. Organisa-

tor ist der „Bundesverband mittelständische Wirtschaft – BVMW“. Neben dem Kennenlernen, Vorträgen und Präsentationen sollen hilfreiche Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausgelotet und entdeckt werden. Das Treffen endet mit einem Netzwerk-Aus-

tausch bei Imbiss und Getränken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos – eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. **Kontakt:** Matthias Merzhäuser (Tel.: 0171/4233621), matthias.merzhaeuser@bvmw.de

In Weidelbach lebt das Brauchtum

Maimann und Pflugstbraut ziehen durch die Straßen

HAIGER-WEIDELBACH (seb)

– Am Pflugstsonntag zogen wieder Maimann und Pflugstbraut mit Gefolge durch die Straßen von Weidelbach, um Eier, Geld und Süßigkeiten von den Dorfbewohnern einzusammeln. Der traditionelle Brauch erfreut sich großer Beliebtheit in den Dörfern des Dill-, Roßbach- und Dietzhöltzals.

In Weidelbach geht es bereits um kurz nach 6 Uhr los, wenn die Organisatoren frische Buchenzweige aus dem Wald holen. Damit wird dann in mühevoller Kleinarbeit der Maimann eingebunden. Als besonderen Schmuck bekommt er eine Krone aus Ginsterblüten und Rhododendron aufgesetzt.

Der diesjährige Maimann in Weidelbach war Finn Weber. „Auf diesen Termin habe ich schon lange hingefiebert, und es hat wirklich Spaß gemacht“, sagte Maimann Finn. Das Einbinden des Maimanns und die Organisation des Festes am örtlichen Dorfgemeinschaftshaus übernehmen seit Jahren der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr und engagierte Bürger aus dem Dorf.

Die Pflugstbraut kommt im Sommer in die Schule

Anders sieht es bei der Pflugstbraut und deren Gefolge aus. Hier übernehmen die Konfirmandinnen des nächsten Jahres und diejenigen Mädchen, die im Folgejahr aus dem biblischen Unterricht entlassen werden, das Schmücken. Die Pflugstbraut stammt immer aus dem Kreis der Mädchen im Dorf, die im Sommer in die Schule kommen. Unterstützt wurde Pflugstbraut



Pflugstbraut Elina Becker (Mitte) mit ihren Begleiterinnen Linnea Weitzel (links) und Lotte Kretzer (rechts).



Maimann Finn Weber wurde in mühevoller Kleinarbeit eingebunden.

Fotos: Sebastian Pulfrich

Elina Becker von ihren Begleiterinnen Lotte Kretzer und Linnea Weitzel. In weißen Kleidchen und mit buntem Blumenschmuck verziert, zogen sie gemeinsam mit dem Maimann und einem großen Gefolge durch die Straßen Weidelbachs. „Es war ein tolles Erlebnis für mich, und

ich war froh, dass es nicht geregnet hat“, sagte Pflugstbraut Elina. Im Anschluss trafen sich alle Beteiligten und viele Gäste am Weidelbacher Dorfgemeinschaftshaus, um die verbackenen Eier zu essen und in geselliger Runde ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Vorsicht: Betrüger am Telefon

DILLENBURG (red) – Die Polizei warnt vor Betrügern, die aktuell wieder mit Schockanrufen überwiegend ältere Menschen um ihr Geld bringen wollen. Sie versuchen es mit der ganz typischen Variante des angeblich schweren Verkehrsunfalls eines Familienmitglieds. Manchmal geht es auch um angebliche Einbrüche in der Nachbarschaft. Um nicht Opfer der Betrugsmasche zu werden, empfiehlt die Polizei: Übergeben Sie niemals Geld oder andere Wertgegenstände an unbekannte Personen; legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld von Ihnen fordert; geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis; informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt.

- ☑ Solaranlage
- ☑ Stromspeicher
- ☑ Wallbox
- ☑ Wärmepumpe
- ☑ Heartbeat AI
- ☑ Dynamic Pulse

1KOMMA5°
BREIDENBACH

**MIT HEARTBEAT AI
UND DYNAMIC PULSE
STROMKOSTEN SENKEN**

Mit einem intelligenten Energiesystem für dein Zuhause sparst du Stromkosten und wirst klimaneutral!

Jetzt in unserem neuen Showroom in Haigers-Altstadt informieren:

Mo geschlossen
Di-Fr 10 - 17 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr



1KOMMA5° Breidenbach
Im Süßacker 1-5
35236 Breidenbach-Oberdieten
Telefon: 06465-92788-0
info@1k5-breidenbach.de
www.1k5-breidenbach.de

Ferienpass: Am Montag wird gelost

Ab Mittwoch Abholung möglich

HAIGER (öah) – Am 23. Juni (Montag) wird der Ferienpass ausgelost. Nach der Auslosung, können ab dem 25. Juni die Pässe mit der Übersicht der gebuchten Ferienpass-Angebote im Stadthaus (Erdgeschoss, Touristinfo) abgeholt werden.

Unbedingt beachten: Bitte vorher einen Termin zur Abholung vereinbaren. Ein Formular zur Online-Terminbuchung wird ab dem 23. Juni auf der Webseite des Ferienpasses zur Verfügung stehen.

Bitte unbedingt einen Termin vereinbaren!

Das Online-Formular „Terminvereinbarung für den Ferienpass“ funktioniert wie die Terminbuchung des Einwohnermeldeamtes, nur dass nach dem Klick auf den Link der Punkt „Kulturamt“ ausgewählt wird. Im nächsten Schritt unter „Ter-

min Ferienpassverkauf“ die Zahl 1 auswählen (entspricht einem Termin), auf „Weiter“ klicken, einen Termin auswählen und auf der letzten Seite die persönlichen Daten eingeben.

Freie Plätze können hinzugebucht werden

Nach dem Absenden der Terminbuchung erhält der Bürger eine Bestätigungsmail, in der er aufgefordert wird, den Wunschtermin final zu bestätigen – erst nach dem Bestätigungsklick ist der Termin gesichert. Freie Plätze können nach der Auslosung (23. Juni) der Programmpunkte jederzeit noch hinzugebucht werden.

Fragen zum Ferienpass beantworten die Kolleginnen aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit: Linea Buhl (Tel. 02773/811-201, linea.buhl@haiger.de) und Sandra Klus (Tel. 02773/811-150, sandra.klus@haiger.de).



Landrat Carsten Braun (2.v.l.) und Bürgermeister Mario Schramm (links) gratulierten den Geehrten (v.l.) Ulrich Kasteleiner, Lorenz Franz, Carsten Seelmeyer, Sebastian Pulfrich, Sigrun Schmidt, Attila Hartmann, Matthias Hain, Regina Mohri-Philippus, Jürgen Weber, Bernd Seipel, Klaus Franz, Johannes Weyel, Rainer Binde, Peter Hornof, Dr. Andreas Steiner, Monika Brücher und Herbert Fassel.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Auszeichnung drückt Wertschätzung aus

18 Haigerer Kommunalpolitiker erhalten für ihr Engagement den Ehrenbrief des Landes Hessen

HAIGER (öah/rst) – „Ehrenamtliche Arbeit ist keine Arbeit, die unbezahlt bleibt, sondern es ist Arbeit, die unbezahlt ist“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, als im Haigerer Rathaus 18 verdiente Kommunalpolitikerinnen und -politiker mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet wurden. Landrat Carsten Braun (CDU) war für die Verleihung nach Haiger gekommen und überreichte die Urkunde und eine Anstecknadel im Auftrag des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein (CDU).

Ausgezeichnet wurden Rainer Binde, Monika Brücher (beide FWG Haiger), Klaus Engel (SPD), Herbert Fassel (FWG Haiger), Lorenz Franz (SPD), Matthias Hain (CDU), Attila Hartmann (SPD), Peter Hornof, Ulrich Kasteleiner, Regina Mohri-Philippus, Sebastian Pulfrich, Winfried Schlemper (alle CDU), Sigrun Schmidt (SPD), Carsten Seelmeyer (FDP), Bernd Seipel (CDU), Dr. Andreas Steiner (FWG Haiger), Jürgen Weber (SPD) und Johannes Weyel (CDU).

„So viele Ehrenbriefe übergibt man selten“, sagte Landrat Carsten Braun: „Diese Urkunde drückt die Wertschätzung für Ihr großartiges Engagement aus.“

Viele der Geehrten investierten sehr viel Zeit in die kommunalpolitische Arbeit im Dienst der Bürger. „Einige sind täglich im Einsatz“, sagte der Landrat anerkennend: „Das ist viel mehr, als erwartet werden kann.“ Der Chef der Kreisverwaltung gratulierte allen Geehrten mit Handschlag und wünschte weiterhin alles Gute.

Ein Sonderlob ging an den Haigerer Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (CDU), der neben seiner Mitarbeit im Parlament bereits seit 16 Jahren die Aufgaben des Parlamentspräsidenten wahrnimmt. „In der kommunalpolitischen Geschichte der Stadt Haiger war kein Vorsteher so lange im Amt wie Sie“, lobte Bürgermeister Mario Schramm, der stichpunktartig die kommunalpolitische „Karriere“ der Geehrten Revue passieren ließ.

„Besondere Stunde für Politiker, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben“

Schramm sprach von einer „besonderen Stunde für altdienende Politiker, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben“. Er dankte auch den Angehörigen, die die Politiker unterstützt hätten. „Wir bedanken uns für Ihre Leistungen für das Wohl und die Entwicklung

unserer Stadt“, sagte der Bürgermeister. Als Zeichen der Anerkennung habe der Magistrat den Antrag auf die Ehrung der 18 Kommunalpolitiker gestellt. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es bei einem Imbiss und Getränken genügend Zeit, die ein oder andere Anekdote der vergangenen Jahrzehnte noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Die Geehrten:

Rainer Binde ist als Stadtverordneter seit 1997 ehrenamtlich aktiv. Seit 2016 ist Binde Fraktionsvorsitzender der FWG. Von 2006 bis 2020 war er Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur, zeitweise als Vorsitzender. Aktuell arbeitet der Parlamentarier im Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss mit.

Matthias Hain ist als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung seit 2011 ehrenamtlich aktiv. Von 2008 bis 2016 war er Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung. Seit 2016 ist er Vorsitzender im Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss.

Attila Hartmann ist als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung seit 2001 ehrenamtlich tätig. Bis 2006 war er Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung, von 2001 bis 2006 Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur. 2015 und 2016 war er Stadtrat.

Carsten Seelmeyer ist als Stadtverordneter seit 2006 ehrenamtlich aktiv. Seit 2016 ist er Fraktionsvorsitzender der FDP und stv. Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses. Von 2006 bis 2011 war er Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur, von 2011 bis 2016 Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung.

Bernd Seipel ist als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung seit 2001 ehrenamtlich tätig. Seit 2009 ist er Stadtverordnetenvorsteher. Von 2006 bis 2009 war Seipel Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung.

Dr. Andreas Steiner ist als Stadtverordneter seit 2001 ehrenamtlich tätig. Von 2011 bis 2016 und von 2021 bis heute war/ist er Stadtrat im Magistrat. Von 2006 bis 2011 und von 2016 bis 2021 war Dr. Steiner stv. Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses. Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung war er

von 2001 bis 2006.

LANDESEHRENBRIEF

Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist eine Auszeichnung des Ministerpräsidenten, die für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft vergeben wird. Albert Osswald stiftete den Ehrenbrief 1973. Jährlich werden zwischen 1000 und 1500 Ehrenbriefe vergeben. Die Auszeichnung setzt eine mindestens 12-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung oder in Einrichtungen, in Vereinen mit kulturellen und sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise voraus. Der Vorschlag an das Land Hessen kann unter anderem vom Magistrat/Gemeindevorstand kommen. Für die Auszeichnung mit dem Landesehrenbrief kommen auch weitere ehrenamtliche Funktionen in Vereinen mit kulturellen und sozialen Zielen in Betracht: Vereinsvorsitzende, stellvertretende Vereinsvorsitzende, Kassen- und Schatzwarte, Geschäftsführer im geschäftsführenden Vorstand, sowie Schriftführer. Daneben können Stadtverordnete, Gemeindevertreter, Ortsbeiratsmitglieder, ehrenamtliche Beigeordnete und Stadträte in gemeindlichen Gremien sowie Schiedsmänner und ehrenamtliche Richter die Auszeichnung erhalten, sofern sie die übrigen Voraussetzungen erfüllen.

von 2001 bis 2006.

Jürgen Weber ist als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung seit 2011 ehrenamtlich aktiv. Fraktionsvorsitzender der SPD ist er seit 2011. Von 2011 bis 2021 war er Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur. Aktuell ist Weber Mitglied im Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss.

Sebastian Pulfrich war als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von 2001 bis 2021 ehrenamtlich aktiv, von 2016 bis 2021 als Erster Stadtrat. Von 2001 bis 2016 war er Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur, ab 2011 als dessen Vorsitzender.

Lorenz Franz war als Stadtverordneter von 1997 - 2021 ehrenamtlich tätig. Von 2005 - 2006 und von 2008 - 2011 war er Stadtrat, von 1997 - 2001 Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur. Mitglied im Haupt- Finanz und Hessentagsausschuss war er von 1997 - 2001 und von 2011 - 2021.

Klaus Engel war als Parlamentarier von 1997 - 2021 ehrenamtlich tätig. In diesen 24 Jahren war er Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung. Zwischen 2001 und 2020 war er zusätzlich Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur.

Winfried Schlemper ist als Stadtverordneter seit 1995 ehrenamtlich tätig. Von 1995 - 2001 war er Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur. Von 2001 - 2016 war er Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung. Das Amt des Stadtrates führt er seit 2016 bis heute aus.

Sigrun Schmidt ist als Stadtverordnete seit 1989 ehrenamtlich tätig. Von 1993 - 1997 war sie auch Kreistagsabgeordnete

im Lahn-Dill-Kreis. Von 1997 - 2001 und 2011 - 2016 arbeitete sie im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur mit. Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin war sie von 2011 - 2016. Seit 2016 und bis heute ist sie Stadträtin.

Herbert Fassel ist als Stadtverordneter seit 2001 ehrenamtlich tätig. Von 2001 - 2006 war er Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur und von 2006 - 2016 Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung. Seit 2016 bis heute ist Fassel Stadtrat.

Monika Brücher ist seit 2006 als Stadtverordnete tätig. Von 2011 bis heute arbeitet sie im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur mit.

Johannes Weyel ist als Stadtverordneter seit 2011 ehrenamtlich tätig. Herr Weyel ist seit 2020 Mitglied im Haupt-, Finanz und Hessentagsausschuss.

Ulrich Kasteleiner ist als Stadtverordneter seit 2009 ehrenamtlich tätig. Von 2009 - 2016 war er Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung. Seit 2016 ist er Mitglied im Haupt-, Finanz und Hessentagsausschuss.

Regina Mohri-Philippus ist als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung seit 2011 ehrenamtlich tätig. Seit 2011 ist sie Mitglied im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur.

Peter Hornof war als Mitglied der Parlaments von 2006 - 2021 ehrenamtlich tätig. Von 2006 bis 2009 war er Vorsitzender des Ausschusses Jugend, Sport, Soziales und Kultur, ab 2009 bis 2011 Mitglied. Von 2011 bis 2016 leitete er den Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss (2016 - 2021 Ausschussmitglied). Ab 2016 war Hornof Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion.



Die Wanderungen mit den Haigertal-Alpakas aus Steinbach gehören seit einigen Jahren zu den Höhepunkten des Ferienpass-Programms.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Buntes Sommerfest der Rodenbacher Feuerwehr

HAIGER-RODENBACH (red) – Am Samstag (21. Juni) findet in Rodenbach in der Backhausstraße das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr statt. Traditionell wird jedes Jahr eine andere Region als Thema ausgewählt. Dieses Jahr steht das Sommerfest unter dem Thema „Franken“. Es werden typisch fränkische Vesperplatten, und Nürnberger Würstchen angeboten. Außerdem gibt es im Rodenbacher Backhaus das klassische Backhausbrot und Kuchen, der auf traditionelle Weise gebacken wurde. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Spiele. Das Sommerfest beginnt um 15 Uhr (Ende offen). Die Feuerwehr freut sich auf viele Besucher.

HAIGER³
Meine App für Haiger

Alles digital. Alles dabei.
Ihre Stadtwerke – jetzt in der App.

Keine Papierberge, keine Warteschleifen, kein Stress: Mit der neuen HAIGER³-App der Stadtwerke Haiger verwalten Sie alles digital – einfach, sicher, jederzeit per Smartphone.

Ihre Vorteile:

- Zählerstand einfach per Kamera erfassen
- Abschläge & Kontodaten flexibel anpassen
- Auf Rechnungen & Dokumente jederzeit zugreifen
- Direkter Kundenservice ohne Wartezeit
- App wird laufend um neue Funktionen erweitert

ZÄHLERSTAND

ABSCHLAG

VERBRAUCH

BANKDATEN

RECHNUNGEN

VERTRÄGE

stadtwerkehaiger.de

„Grillexpress“ am Marktplatz

HAIGER (öah) – „Danielas Grillexpress“ öffnet ab sofort an vier Tagen im Haigerer Stadtzentrum. Von Dienstag bis Freitag serviert Daniela Reuter aus Niederscheld deftige Speisen wie Schnitzel, Gulasch, Würstchen, Currywurst, Hähnchen-Nuggets und Pommes Frites. Da die Standbetreiberin aus Rumänien stammt, kommen auch weitere osteuropäische Spezialitäten wie Cevapcici, spezielle Würstchen oder Langosch hinzu. Kontakt: Tel. 0151/58532222.

Yoga-Workshop beim TVH

HAIGER (red) – Am Samstag (28. Juni, 14 bis 16 Uhr) findet in der Grundschul-Turnhalle Haiger ein Yoga-Workshop unter dem Titel „Gesunder Rücken – Dank Yoga“ statt. Die häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen liegen in Fehlhaltungen, Stress, falschem Tragen, Heben und Sitzen. In diesem Workshop lernen Teilnehmer gezielte Yogaübungen kennen, die helfen, Verspannungen zu lösen, verklebtes Fasziengewebe zu lockern und Schmerzen deutlich zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Rückenmuskulatur sanft aufgebaut – für mehr Stabilität und Wohlbefinden im Alltag. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. **Info/Anmeldung:** www.tv-haiger.de, Sabine Schneider (Tel. 0177/7571920).

Steinbach is(s)t bewegt

HAIGER-STEINBACH (red) – Am Sonntag (29. Juni) findet die kulinarische Wanderung „Steinbach is(s)t bewegt“ statt. Die Strecke führt als Rundkurs über rund 6,4 Kilometer. Alle Stationen sind im Zeitraum von 12 bis 16 Uhr besetzt und können in frei gewählter Reihenfolge besucht werden. Wegweiser sowie QR-Codes (Google Maps) sorgen dafür, dass alle Stationen leicht gefunden werden können. Die Stationen: Angelclub: Forellen-Canapés (Angelweiher), Feuerwehr: Biertasting (unterhalb DGH), FeG: Gemüsesuppe, CVJM: Candybar (Gartenhütte Dieter Kring), TSV: Naujahn (Sportheim), Skiclub: Currywurst (Skihütte), Tagespflege: Kuchen & Waffeln (Jagdhütte Jürgen Kring). Für Erwachsene und Kinder werden Teilnahmekarten mit sieben Feldern ausgegeben. Jede Station stempelt ein Feld ab. Der Abschluss der Wanderung findet am Angelweiher statt. Ab 16.30 Uhr beginnt dort eine Verlosung unter den Teilnehmern. Der erwirtschaftete Erlös der Vereine wird einem guten Zweck zugeführt. Die Ortsvereine und Gemeinden freuen sich auf eine genussvolle, abwechslungsreiche und gesellige Wanderung. **Kontakt:** Joachim Becker (Tel. 0176/86099750).

Kinderfeuerwehr wird gegründet

Infoveranstaltung in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Haiger gründet eine Kinderfeuerwehr, die „Feuerfunken“. Hierzu wird eine Infoveranstaltung für Kinder und deren Eltern angeboten, die am Sonntag (29. Juni) um 15.30 Uhr im Feuerwehrhaus Haiger-Allendorf (Wachenbergstraße 34) beginnt.

Die Veranstaltung ist gedacht für Kinder im Alter zwischen sechs und neun Jahren und deren Eltern. Es gibt Kaffee und Kuchen. In die Kinderfeuerwehr können maximal 24 Kinder auf-

genommen werden, daher sind Anmeldungen unter der Mailadresse kinderfeuerwehr@haiger.eu zwingend erforderlich (bitte unbedingt Name und Alter des Kindes sowie Kontaktdaten angeben).

Auch Kinder aus den umliegenden Ortschaften können angemeldet werden. Sollte es noch freie Plätze geben, werden die Familien von den Organisatoren der Kinderfeuerwehr kontaktiert.

Die offizielle Gründung der „Feuerfunken“ ist nach den Sommerferien geplant.

JTS-Sommerkonzert

Am Donnerstag in der Schulturnhalle

HAIGER (Jl) – Am Donnerstag (26. Juni) findet das Sommerkonzert an der Johann-Textor-Schule statt. Einlass in die Turnhalle ist um 17.30 Uhr, Beginn der musikalischen Aufführung um 18 Uhr.

Neben der Schulband werden die fünften Klassen mit Songs ihres Chorprojektes „6k-United“,

Tanz-AG und GSSE-Kurs, die Lehrerband sowie einige Solisten vertreten sein. Präsentiert wird eine abwechslungsreiche Auswahl an modernen Stücken, unter anderem Songs von Ariana Grande, Coldplay und Adele sowie einige Klassiker, wie „The final countdown“ von Europe.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ein sicherer Weg zum Unterricht

Mittelpunktgrundschule Haiger sensibilisiert für Gefahren auf dem Schulweg

HAIGER (öah/lea) – **Halt, Stopp - da kommt ein Auto! Auf dem Weg zur Schule müssen Kinder die eine oder andere Straße überqueren, und es ist besondere Vorsicht geboten. Das Projekt „Besser zur Schule“, an dem die Mittelpunkgrundschule Haiger, der Lahn-Dill-Kreis, das Land Hessen, die Stadt Haiger sowie das Verkehrsunternehmen „Verkehr mit Köpfchen“ seit einem halben Jahr gemeinsam arbeiten, soll für potenzielle Gefahrenstellen auf dem Schulweg sensibilisieren. Die Kinder werden durch bunte Fußabdrücke daran erinnert, zu warten und nach links und rechts zu schauen, bevor sie die Straße überqueren. Beim Schulmobilitätstag drehte sich alles um die sichere Fortbewegung im Schulalltag.**

„Ich wünsche Euch viel Spaß auf den Schulwegen und dass



Die Kinder durften selbst die bunten Füße auf die Straße malen. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Ihr sicher zu Fuß und mit dem Fahrrad zur Schule kommen könnt“, betonte die Schulleiterin Andrea Günther zum Start des Thementages.

Kinder, die sich bewegen, lernen besser und erfassen neue Sachverhalte schneller. Der Heimweg zu Fuß oder mit dem Rad hilft außerdem dabei, den Schultag zu verarbeiten. Eigenständig zurückgelegte Strecken stärken die Selbstständigkeit und machen gemeinsam mit Schulfreunde auch noch jede Menge Spaß!

„Elterntaxi“ sind in der Regel nicht notwendig. Damit die Kinder von Zuhause sicher zur Schule gelangen können, malten die Mädchen und Jungen der Mittelpunkgrundschule an potenziellen Gefahrenstellen – beispielsweise an Straßenüberquerungen und Kreuzungen mit hohem Verkehrsaufkommen – mit Schablonen Fußabdrücke auf den Bürgersteig. Diese gelben Fußabdrücke signalisieren: „Bitte hier stehen bleiben und



Erst schauen, dann gehen: Bunte Fußabdrücke wie hier am Hickenweg sollen die Kinder daran erinnern, zu warten und nach links und rechts zu schauen, bevor sie die Straße überqueren. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

genau schauen, ob ein Fahrzeug kommt!“ Die Schülerschaft der Grundschule wurde in sechs Gruppen aufgeteilt, sodass die Kinder die passende Strecke zu ihrer Wohngegend ablaufen konnten.

Schulwegeplan informiert die Eltern über den Verkehr im Stadtgebiet

Im Foyer der Mittelpunkgrundschule hängt ein großer Schulwegeplan der Innenstadt, der anhand von roten Linien die empfohlenen Fußwege ausweist und zeigt, wo besondere Aufmerksamkeitspunkte auf der Strecke liegen und die Kids vorsichtig sein müssen. Dabei ste-

hen kurze Erklärungstexte, die das Gefahrenpotenzial erläutern. Weitere Symbole für den „Treffpunkt Gehgemeinschaft“, Ampeln und Zebrastreifen sowie die „Elterntaxi“-Haltestelle sind ebenfalls an entsprechenden Stellen platziert.

Der Mobilitätsplan wurde erarbeitet von „Verkehr mit Köpfchen“ und soll die Eltern dabei unterstützen, einen sicheren Schulweg für ihr Kind auszuwählen und diese Route ihren Kindern bereits vor der Einschulung zu zeigen und über die Gefahren zu unterrichten.

Zusätzlich wurden die Kinder während des Mobilitätstages von den Lehrkräften über die Gefahrenstellen auf ihrer Route aufge-

klärt. Die Kinder lernten, wo es sichere Treffpunkte gibt, um den Schulweg zukünftig gemeinsam mit anderen Kindern zu gehen.

Vorbildliches Verhalten

Im Klassenverband wurde während des restlichen Vormittags noch auf kreative Art und Weise, wie bei einer Schulweg-Theaterszene, Modellbau oder einem Schreibprojekt, vorbildliches Verhalten auf dem Schulweg thematisiert. Wie die Kinder so umweltfreundlich und nachhaltig wie möglich zur Schule gelangen können, diese Fragestellung wurde zum Abschluss behandelt und sollte einen motivierenden Impuls geben.

Offene Gartentüren auch in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF/BURBACH (red) – Eine lange Tradition hat die Burbacher Aktion „Tag der offenen Gartentür“. Am 22. Juni (Sonntag) öffnen Gartenbesitzer von 13 bis 18 Uhr ihre Gartentür, so dass sie jeder Interessierte in dieser Zeit besichtigen kann.

Diesmal ist auch eine Familie aus Haiger-Allendorf dabei. Nähere Informationen zu den Teilnehmern gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Burbach (www.burbach-siegerland.de) oder auf der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins unter www.gartenbauverein-burbach.de. Dort

kann auch ein Flyer heruntergeladen werden. Neben den teilnehmenden Gärten kann in Gilsbach ein wunderschönes Hühnergehege besichtigt werden. Es gibt also wieder Gelegenheit, hinter Hecken zu schauen und sich dabei Anregungen und Ideen für den eigenen Garten zu holen.

Kleine Auswahl der beteiligten Gärten: Holzhausen - Familie Pohl, Hoorwaldstraße 16.; Wolfgang u. Elfriede Stradner, Waldenburger Str. 7; Oberdreselndorf: Uwe Krüdelbach, Dreselndorfer Straße 17, C. Lause, Dreselndorfer Straße 23, Haiger-Allendorf: Fam. Werner, Ecke Brüderweg – Vereinshausweg.

Fußball-Feriencamp

HAIGER-OFFDILLN (red) – In Offdilln findet vom 11. bis zum 15. August das dritte Fußball-Feriencamp statt. Wie in den Jahren zuvor veranstalten der SSC Offdilln und der Förderverein des SSC gemeinsam das Camp für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren. In diesem Jahr findet es in Kooperation mit dem Regionalligisten TSV Steinbach auf der Sportanlage in Offdilln statt. Den Kindern und Jugendlichen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Programm kostet 150 Euro und enthält: Betreuung von 9.30 bis 16 Uhr, qualifizierte Trainingseinheiten durch erfahrene A- und B-Lizenz Trainer, Mittagessen, Getränke und Obst, Ausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen), je zwei Freikarten für ein Spiel des TSV Steinbach-Haiger. Anmeldeschluss ist der 11. Juli. **Anmeldungen** erfolgen ausschließlich per E-Mail an: fussballcamp@offdilln.de.

Cloos nimmt neue Fertigungshalle in Betrieb

Unternehmen sieht „Meilenstein für den Standort Haiger“ - Gesamtinvestition von 3,6 Millionen Euro

HAIGER (red) – Mit der Fertigstellung der neuen Halle 14 setzt Cloos ein starkes Zeichen für Wachstum und Innovationskraft am Stammsitz in Haiger. Die neue, kürzlich eingeweihte Halle bietet eine Montagefläche von 2400 Quadratmetern für Automatisierungsprojekte. Bereits am Tag der Abnahme wurde die Halle mit ersten Stahlbau- und Anlagenkomponenten für innovative kundenspezifische Automatisierungslösungen gefüllt, womit der operative Startschuss erfolgte.

Die Gesamtinvestition für die Erweiterung der Fertigungsfläche beträgt rund 3,6 Millionen Euro. Die auf dem Hallendach installierte Photovoltaikanlage unterstreicht das Engagement von Cloos für nachhaltige Produktion und deckt einen Großteil des Energiebedarfs während der Betriebszeiten.

Insgesamt stehen damit am Stammsitz in Haiger rund 17.000 Quadratmeter Produktions- und Montagefläche zur Verfügung. Mit dieser Erweiterung um zu-

sätzliche Montageflächen schafft Cloos die Voraussetzungen für zukünftige Expansionsmöglichkeiten am Standort Haiger.

„Die Fertigstellung der neuen Halle markiert einen bedeutenden Schritt in unserer strategischen Ausrichtung. Mit dieser Investition stärken wir unsere Zukunftsfähigkeit und setzen auf innovative Lösungen, um weiter erfolgreich auf dem Weltmarkt agieren zu können“, erklärt Geschäftsführer Stephan Pittner (Cloos-Group).

Unternehmen investiert auch in den USA, Indien und der Türkei

Investiert wird nicht nur am Hauptsitz in Haiger. So ist Cloos im vergangenen Jahr in den USA an einen größeren Standort gezogen. In diesem Jahr folgten weitere Umzüge an größere Standorte in Indien und in der Türkei – jeweils mit dem Ziel, die Kapazitäten zu erweitern und die Kundennähe zu stärken. Seit 1919 gehört die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH zu den



Die neue Fertigungshalle bietet eine Montagefläche von 2400 qm. Foto: Cloos

führenden Unternehmen der Schweißtechnik. Mit rund 1000 Mitarbeitenden weltweit werden

Fertigungslösungen in der Schweiß- und Robotertechnik für Branchen wie Baumaschi-

nen, Schienenfahrzeuge, Energie-, Automobil- und Agrarindustrie realisiert.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutz-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Michael Emmerich

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Die Polizei codiert wieder Fahrräder

Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich

HAIGER (öah/rst) – Am Donnerstag (10. Juli, 13 bis 16.30 Uhr) codiert die Polizei Fahrräder auf dem Haigerer Wochenmarkt. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter den Rufnummern 02771/907285 oder 02771/907282 ist zwingend erforderlich.



Die Mobilität mit dem Fahrrad hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Neben Fahrrädern mit konventionellem Antrieb, erfreuen sich gerade E-Bikes einer immer größeren Beliebtheit. Die Unterstützung mit einem Elektromotor gewährleistet ein wesentlich entspannteres Fahren und eröffnet in Sachen Tourenplanung oder Mobilität deutlich mehr Möglichkeiten.

Die zunehmende Fahrradmobilität ruft jedoch auch Diebe auf den Plan. Sie haben es vermehrt auf die meist mehrere Tausend Euro teuren E-Bikes abgesehen. In Haiger wurden zuletzt mehrfach wertvolle Bikes entwendet.

Fahrradmobilität ruft Diebe auf den Plan

Bei der kostenlosen Aktion gratulieren die Polizisten eine Nummer in den Fahrradrahmen. Diese besteht aus der Kreiskennung (LDK), einer Schlüsselzahl für die jeweilige Gemeinde und die Gemeindestraße, die Hausnummer sowie den Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamens. Der Code auf dem Rahmen des Fahr-

Im Rahmen des Haigerer Wochenmarktes werden wieder Fahrräder codiert. Interessierte müssen sich vorher anmelden und einen Beleg mitbringen, aus dem hervorgeht, dass das Fahrrad ihnen gehört.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

rades ist vergleichbar mit einem Kfz-Kennzeichen.

So können die Polizei oder das Fundbüro leicht ermitteln, wer der Besitzer des Bikes ist. Sicherstellte oder herrenlose Fahrräder, die codiert sind, können in kurzer Zeit ihren Besitzern zugeordnet und zurückgegeben werden.

Neben dem Fahrrad müssen ein Eigentumsnachweis (Rechnung) sowie ein gültiges Ausweisdokument mitgebracht werden. E-Bike-Besitzer werden außerdem gebeten, den Schlüssel für den Akku mitzubringen. Räder mit Carbon-Rahmen können nicht codiert werden.

„Das kann doch nicht wahr sein!“

Jens Schäfer-Stoll zeigt seine „Surrealen Werke“ im Haigerer Rathaus

HAIGER (öah/rst) – **Halt, Stopp, da stimmt doch was nicht! Richtig – wer Jens Schäfer-Stolls Bilder betrachtet, der stutzt zunächst, schaut dann näher hin und beginnt wenig später unweigerlich zu Schmunzeln. Da balanciert ein Mann über die Saiten eines Basses, ein anderer steht neben zwei Blumen, die die Größe von ausgewachsenen Bäumen haben, eine Frau schwebt gemeinsam mit den Pollen einer Pustelblume scheinbar schwerelos durch die Luft. Stolls Bilder, die ab dem 26. Juni unter der Überschrift „Surreale Werke“ im Haigerer Rathaus zu sehen sind, sind originell, surreal und immer liebevoll – mit einem Augenzwinkern – „komponiert“.**

Wer sich im ehemaligen Dillkreis für Musik interessiert, kennt Schäfer-Stoll schon lange. Seit 40 Jahren ist er als Musiklehrer und Bassist aktiv. Er spielte unter anderem bei „X-Cellent“, in der Jördis-Tielsch-Band und im Peter-Vanielik-Trio. Doch die wenigsten wissen, dass sich die Kreativität des in Rehe lebenden 61-Jährigen auch auf die Fotografie erstreckt.

In den achtziger Jahren begann er mit einer Minolta-Kamera, Fotos zu schießen. Als die beiden Kinder klein waren, ent-

wickelte er die Schwarz-Weiß-Fotos im eigenen Labor. Dann geriet das Fotografieren allerdings ins Hintertreffen bis 2013, als er über das Neuentdecken der digitalen Fotografie wieder zu seinem alten Hobby zurückfand.

„Bilder, die so eigentlich in der Realität nicht vorkommen können“

Er begann mit Porträtfotografie, die ihm auch heute noch riesigen Spaß macht, entwickelte sich aber ständig weiter. Landschaften kamen hinzu und irgendwann auch surreale Aufnahmen, die am Computer – „aber ohne KI“, wie der Künstler betont – entstehen. „Ich experimentiere viel, und dabei kommen Bilder heraus, die so eigentlich in der Realität nicht vorkommen können“, erklärt Schäfer-Stoll. Er begeistert sich seit Jahren für die Bildbearbeitung am Computer und das so genannte „Foto-Composing“.

Vom Fachmagazin ausgezeichnet

In Fach- und Kollegenkreisen genießt der gebürtige Westerwälder Schäfer-Stoll, der 40 Jahre lang mit Ehefrau Susanne in Sinn lebte, einen sehr guten Ruf. Das wurde durch nicht weniger als 80 Auszeichnungen für das „Top-Bild des Tages“ in „Stern



Jens Schäfer-Stoll aus Rehe präsentiert ab der kommenden Woche seine Fotografien im Haigerer Rathaus.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

View“ sowie den ersten Preis bei einem Schwarz-Weiß-Wettbewerb des Foto-Magazins deutlich.

Die oft unwirklichen Werke, wie eine starke Verkleinerung von Personen, erzeugen spezielle Stimmungen und vermitteln eine neue Perspektive, die Gewohntes hinterfragt. „Die Aufnahmen sind wirklich außergewöhnlich. Wir sind sicher, dass

viele Rathaus-Besucher einige Zeit vor den gelungenen Fotokompositionen verweilen werden“, ist Haigers Kulturamtsleiter Andreas Rompf überzeugt.

Bis zum 8. August zeigt Schäfer-Stoll jetzt seine Werke auf den Rathaus-Fluren in Haiger. Eine Vernissage zur Ausstellung findet am Donnerstag (26. Juni, 17 Uhr) im Stadtverordneten-Sitzungssaal (1. Stock) statt. Der

Gitarrist Peter Schneider aus Alendorf sorgt für eine musikalische Umrahmung, Volkmar John aus Katzenfurt ist für eine kurze Einführung in die Werke des Fotografen zuständig.

Einblicke in das Schaffen von Jens Schäfer-Stoll ermöglicht dessen mit vielen originellen Fotos bestückter Instagram-Auftritt. Zu finden ist er unter jens_schaefer_stoll.

Parkplatzrempler in Haiger

HAIGER (red) – Auf noch unbekannte Weise beschädigte ein Unbekannter bereits am 24. Mai (9 - 10.30 Uhr) einen auf dem LIDL-Parkplatz in der Haigerer Bahnhofstraße abgestellten grünen Smart. Die Reparatur wird rund 3000 Euro kosten. Der Unfallfahrer (er fuhr einen schwarzen Pkw) flüchtete, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei bittet um Hinweise unter Tel. 02771/9070.

Gemeinsam gegen Diskriminierung

HAIGER (ldk) – Der Lahn-Dill-Kreis setzt ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Chancengleichheit und ist offizieller Kooperationspartner im Antidiskriminierungsnetzwerk Mittelhessen (AdiNet). AdiNet ist ein vom Land gefördertes Netzwerk mit dem Ziel, Diskriminierung jeglicher Art zu bekämpfen – ob aufgrund von Herkunft, Religion, Geschlecht, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung. Unter dem Leitbild „Sensibilisieren, Verbünden, Empowern, Vorbeugen“ setzt sich AdiNet für eine offene, vielfältige Gesellschaft ein. Informationen zum Netzwerk gibt es im Internet unter www.adinet-mittelhessen.de.

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflagedienst-schwedes.de • www.pflagedienst-schwedes.de

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

Tagespflege Bethanien Steinbach, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

STELLENANGEBOTE

Wir suchen...

Rentner, Hausfrau/Mann, auf Mini- oder Teilzeitbasis



Was genau ist Ihr Job?

Als Fahrer/in im Schüler- u. Behindertentransport fahren Sie in modernen Fahrzeugen feste Touren bei fairer Vergütung. Das Fahrzeug nehmen Sie nach Feierabend mit nach Hause.

Fahrer u. Beifahrer (Voll-/Teilzeit) im Ambulanzdienst

- eine unbefristete Festanstellung
- 25 moderne Fahrzeuge
- mit ergonomischem Arbeitsplatz
- steuerfreie Verpflegungspauschale

Wir bieten:

Jetzt bewerben unter: bewerbung@taxi-hess.de



Hess Fahrdienste GmbH & Co. KG
Berliner Straße 8-10
35614 Alsfeld

www.taxi-hess.de

buhl-paperform eröffnet nachhaltiges Werk

Neubau auf der Kalteiche wird mit EU-Förderung erstellt



Der neue Produktionsstandort der Firma buhl-paperform GmbH im Technologiepark Kalteiche in Haiger.

die Installation moderner Anlagen zur Verarbeitung von Altpapier, optimiert die Lagerung von Rohstoffen und Endprodukten und schafft gleichzeitig Arbeitsplätze.

Der Vertreter der Europäischen Kommission, Dr. Stefan Lock, unterstrich zur Einweihung die strategische Bedeutung derartiger Projekte für die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum in der EU. Er lobte die Verbindung von Innovationskraft mit Nachhaltigkeit und zeigte sich positiv überrascht über das klare Bekenntnis von buhl-paperform zu den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Positive Entwicklung

Landrat Carsten Braun (CDU) und Haigers Bauamtsleiter André Münker zeigten sich stolz über die Entwicklungen vor Ort. Sie hoben die starke Vernetzung mit der Region und die vertrau-



Gruppenfoto zur Eröffnung (v.l.): Marco Keil und Simon Fries (Sparkasse Burbach), Dr. Stefan Lock (Regionalleiter Europäische Kommission), Christoph Buhl & Johannes Keßler (Geschäftsführer buhl-paperform), Landrat Carsten Braun, Bauamtsleiter André Münker, Alexander Cunz (IHK), Elmar Siebel (Bauunternehmung Günther), Stefan Ginsberg (SGI Beratung).
Fotos: buhl-paperform

ensvolle Zusammenarbeit hervor. Als symbolisches Geschenk

überreichte die Stadt Haiger 100 Bäume, die demnächst gemein-

sam mit den buhl-Beschäftigten gepflanzt werden.